

I. Anmeldung

TOP: _____

Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik

Sitzungsdatum 08.11.2016

öffentlich

Betreff:

Kanalerneuerung Hirtenwiesenstraße
Objektplan

Anlagen:

- Erläuterungsbericht und Kostenzusammenstellung
- Lageplan

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Der öffentliche Kanal in der Hirtenwiesenstraße zwischen Gotthelfstraße und Fontanestraße weist starke Schäden auf und muss deshalb erneuert werden, um den Ansprüchen der Dichtheit und Standfestigkeit zu genügen.

Nachdem das Wasserhaushaltsgesetz eine Vermischung von Regen- mit Schmutzwasser nicht mehr zulässt, wird das Trennsystem aufrechterhalten. Zu einem späteren Zeitpunkt wird der Lückenschluss zur Ableitung des Regenwassers zwischen Gotthelfstraße und Fischbach realisiert.

Die Maßnahme umfasst insgesamt 597 m Freispiegelkanal der Dimensionen DN 900, DB 250 und ein Rechteckprofil 1100/600 mm, 6 Schächte und 7 Schachtbauwerke.

Die Kanäle werden in offener Bauweise hergestellt.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten 1.880.000 € **Folgekosten** 76.200 € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv 1.880.000 € davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv € davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Technisches Vorhaben des Kanalbaus - ohne Auswirkungen auf unterschiedliche Personengruppen. Dadurch sind keine Diversity-Aspekte betroffen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. **Herrn OBM**

III. **SUN/K-1/WB**

Nürnberg,
Stadtentwässerung und
Umweltanalytik Nürnberg
erster Werkleiter
Dr. Pluschke

(4520)